

Geforderte Verteilung der Normalarbeitszeit pro Jahr auf die unterschiedlichen Arbeits- und Aufgabenbereiche von Kursleiter_innen.

Laut BABE KV beträgt die wöchentliche Normalarbeitszeit 38 Stunden. Diese sind jedoch innerhalb eines Jahres je nach BV variabel verteilbar.

Die wöchentliche Normalarbeitszeit für Arbeitnehmer/-innen, welche in Maßnahmen Teilnehmer/-innen unterrichten, aus- oder weiterbilden, beraten oder betreuen beträgt im Sinne des § 4 achtunddreißig Stunden und setzt sich zusammen aus Unterrichts-, Ausbildungs-, Weiterbildungs-, Beratungs- und/oder Betreuungszeiten sowie den notwendigen Vor- und Nachbereitungszeiten. (BABE KV 2016: § 4 Abs. 6)

Für Arbeitnehmer/-innen, die in Maßnahmen Teilnehmer/-innen unterrichten, aus- oder weiterbilden, beraten oder betreuen, kann durch Betriebsvereinbarung die wöchentliche Normalarbeitszeit auf bis zu 45 Stunden und die tägliche Normalarbeitszeit auf 10 Stunden ausgedehnt werden, wenn innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 52 Wochen die kollektivvertragliche Normalarbeitszeit nicht überschritten wird. (BABE KV 2016: § 4 Abs. 4)

Abzüglich Urlaubsanspruch und Feiertagen ergibt sich so eine durchschnittliche Jahressollarbeitszeit von 1710 Stunden.¹

Diese fordern wir nach folgendem Berechnungsschlüssel zu verteilen. Die jeweiligen konkreten Ausformungen sollten sowohl den unterschiedlichen institutionellen Kontexten als auch den diversen persönlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kursleiter_innen gerecht zu werden.

	Arbeiten und Aufgaben ²			%	GESAMT	
		ca. h/Woche	h/Jahr		ca. h/Woche	h/Jahr
Kurszeiten	Kurstunden	15,5	697,5	40,8		
	Vor- und Nachbereitung	15,5	697,5	40,8		
				81,6	31	1395
extra Arbeiten und Aufgaben	Teamsitzungen für Organisatorisches und Bürokratisches	1,5	67,5	3,9		
	Kursadministration, Dokumentation ...	1,5	67,5	3,9		
	zeitlich/technisch aufwendige Materialentwicklung	1	45	2,6		
	Team – Supervision	0,75	35	2		
	Einzel – Supervision	0,25	10	0,6		
	Systematische professionelle Reflexion Kursleiter_innentreffen	1	45	2,6		
	Weiterbildung	1	45	2,6		
				18,4	7	315
					38	1710

1 Eine genaue Berechnung siehe Anhang.

2 Zum genaueren Verständnis der Arbeitszeitverteilung nach Aufgaben siehe: Forderung der IG zu bezahlten Vor- und Nachbereitungszeiten 2015

Arbeitsstunden brutto pro Jahr bei 38 Stunden Woche = 1976

$$38 * 4,332 * 12 = 1976$$

Arbeitsstunden netto pro Jahr (abzgl. Urlaubs- und Feiertage) bei 38 Stunden Woche = 1710

Urlaubsanspruch = 5 Wochen/Jahr = 190 Arbeitsstunden

$$38 * 5 = 190$$

$$1976 - 190 \\ = 1786$$

Feiertage: 13 + 2 (31. Dezember und 24. Dezember) (Durchschnitt 10 in der Arbeitszeit) = 2 Wochen = 76 Arbeitsstunden

$$38 * 2 \\ = 76$$

$$1786 - 76 \\ = 1710$$

netto Arbeitsstunde pro Jahr = 1710